

# Inhalt

Reihenvorwort .....	5
Vorwort .....	7
<b>I Veränderungsprozesse in der Psychotherapie: komplex und selbstorganisierend</b>	
<b>1 Der psychotherapeutische Prozess unter der Perspektive der Theorie komplexer Systeme: eine Einführung .....</b>	<b>17</b>
<i>Günter Schiepek</i>	
1.1 Ausgangslage .....	17
1.2 Zeitskalen und Abtastfrequenzen .....	18
1.3 Theorien und Modelle .....	21
1.4 Psychotherapie als selbstorganisierender Prozess bio-psycho-sozialer Systeme – Mehrebenen-Forschung .....	23
1.5 Ausblick .....	27
<b>2 Therapeutisches Chaos – empirische Einblicke in die Komplexität menschlichen Verhaltens anhand des »Schmetterlingseffekts« psychotherapeutischer Prozesse .....</b>	<b>31</b>
<i>Guido Strunk, Wolfgang Aichhorn und Günter Schiepek</i>	
Einleitung .....	31
2.1 Studiendurchführung .....	34
2.2 Ergebnisse .....	36
2.3 Diskussion .....	38
<b>3 Die Bedeutung von Krisen in der therapeutischen Beziehung .....</b>	<b>41</b>
<i>Antje Gumz</i>	
3.1 Krisen in der therapeutischen Beziehung .....	41
3.2 Krisen in einzelnen Sitzungen .....	43
3.3 Krisen über mehrere Sitzungen .....	44
3.4 Krisen aus dem Blickwinkel der Theorie nichtlinearer dynamischer Systeme .....	46
3.5 Fazit .....	50

<b>II</b>	<b>Prozessmonitoring und therapeutisches Feedback</b>	
<b>4</b>	<b>Das Synergetische Navigationssystem (SNS) .....</b>	<b>55</b>
	<i>Benjamin Aas und Günter Schiepek</i>	
4.1	Die »eierlegende Wollmilchsau« .....	55
4.2	Das Synergetische Navigationssystem .....	56
4.3	Synergie aus empirischer Forschung und therapeutischer Praxis .....	63
<b>5</b>	<b>Therapeutische Selbstorganisation in der stationären Psychotherapie: Veränderungsprozesse in Fallvignetten .....</b>	<b>67</b>
	<i>Helmut Kronberger</i>	
5.1	Die Station als Bühne der Begegnung .....	67
5.2	Fallbeispiele .....	70
5.3	Stationäre Therapie als selbstorganisierender Prozess .....	79
<b>6</b>	<b>Idiographisches Systemmonitoring in der Suizidprävention .....</b>	<b>82</b>
	<i>Clemens Fartacek, Martin Plöderl und Günter Schiepek</i>	
6.1	Hintergrund .....	82
6.2	Nichtlineare Dynamik .....	83
6.3	Erfassung und Analyse suizidaler Prozesse .....	85
6.4	Das Problem der Erhebungskongruenz .....	87
6.5	Das idiographische Systemmonitoring .....	87
6.6	Der wissenschaftliche und therapeutische Nutzen des idiographischen Systemmonitorings .....	89
6.7	Abschließende Bemerkungen .....	91
<b>7</b>	<b>Komplementäre Beschreibungen – die Kombination von OPD, Ressourcenerfassung, Systemmodellierung und Prozessmonitoring in der Psychotherapie .....</b>	<b>95</b>
	<i>Brigitte Matschi und Günter Schiepek</i>	
7.1	Der Blick auf strukturelle Störungen: Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD) .....	95
7.2	Fallbeispiel: »Ich will so sehr und scheitere« .....	96
7.3	Der Blick auf Kompetenzen und Ressourcen .....	99
7.4	Der Blick auf systemische Zusammenhänge .....	101
7.5	Therapieziele und Behandlungsschwerpunkte .....	103
7.6	Der Blick auf den Veränderungsprozess .....	104
7.7	Der Blick in die Zukunft: Nachsorge .....	106
7.8	Fazit .....	107
<b>8</b>	<b>Nutzung des Real-Time-Monitoring zur Begleitung von Re-Integrationsprozessen .....</b>	<b>109</b>
	<i>Raphael Calzaferri</i>	
8.1	Der Praktikabilitätstest in der »casa fidelio« .....	109

---

8.2	Systemmodellierung und Real-Time-Monitoring . . . . .	110
8.3	Der Nutzen des Real-Time-Monitoring: Ein Fallbeispiel . . . . .	111
8.4	Fazit . . . . .	114
<b>9</b>	<b>Feedback in der Psychotherapie – aktuelle Forschungsergebnisse und Diskussion . . . . .</b>	<b>116</b>
	<i>Benjamin Kraus</i>	
	Einleitung . . . . .	116
9.1	Überblick über Feedbacksysteme . . . . .	117
9.2	Empirische Evidenz . . . . .	118
9.3	Wirkfaktorenforschung . . . . .	119
9.4	Diskussion . . . . .	119
9.5	Ausblick . . . . .	121
<b>10</b>	<b>Emotionsregulation und emotionsfokussiertes Prozessmonitoring in der Suchttherapie . . . . .</b>	<b>124</b>
	<i>Judith Patzig und Günter Schiepek</i>	
10.1	Der therapeutische Prozess in der Suchttherapie . . . . .	124
10.2	Die therapeutische Beziehung . . . . .	128
10.3	Rückfälle . . . . .	131
10.4	Emotionen und Emotionsregulation . . . . .	132
10.5	Therapiefeedback in der Suchttherapie . . . . .	135
<b>III</b>	<b>Die Bedeutung der therapeutischen Beziehung im therapeutischen Prozess</b>	
<b>11</b>	<b>Therapeutische Beziehung zwischen Grundlagenforschung, Prozessforschung und Praxis . . . . .</b>	<b>143</b>
	<i>Franz Caspar</i>	
	Einführung . . . . .	143
11.1	Aus der Geschichte der Beschäftigung mit der Beziehung in der Verhaltenstherapie . . . . .	144
11.2	Wissenschaftliche Grundlagen . . . . .	146
11.3	Matching versus Responsiveness . . . . .	147
11.4	Motivorientierte Beziehungsgestaltung . . . . .	148
11.5	Konfrontation . . . . .	152
11.6	Schluss . . . . .	152
<b>12</b>	<b>»Wenn man mich braucht, dann komme ich«. Zur Relevanz von nahen Beziehungen im psychotherapeutischen Prozess . . . . .</b>	<b>156</b>
	<i>Martin Ruf</i>	
12.1	Zu (m)einem Verständnis von Psychotherapie . . . . .	156
12.2	Zur Bedeutung der Methode in der Psychotherapie . . . . .	157

12.3	Der Einbezug von Angehörigen als »spezifische Methode« . . . . .	158
12.4	Beziehungen als Angelpunkt für Selbstorganisationsprozesse . . . . .	161
12.5	Mit Dritten im Bunde – von der Dyade zum ›triadischen Therapiesystem‹ . . . . .	163
<b>13</b>	<b>Warum es dem Patienten plötzlich besser geht: Therapeutischer Prozess und therapeutische Beziehung unter tiefenpsychologischem und synergetischem Blickwinkel . . . . .</b>	<b>166</b>
	<i>Isa Sammet</i>	
	Einführung . . . . .	166
13.1	Der synergetische Blick auf den therapeutischen Prozess . . . . .	167
13.2	Plötzliche Veränderungen der Befindlichkeit unter Perspektive der psychodynamischen Control-Mastery-Theorie . . . . .	169
13.3	Sprunghafte Veränderungen der Befindlichkeit nach Tests . . . . .	170
13.4	Fallbeispiel . . . . .	171
13.5	Diskussion . . . . .	173
13.6	Fazit . . . . .	175
<b>IV</b>	<b>Gestalt und Gestaltung des therapeutischen Prozesses</b>	
<b>14</b>	<b>Psychotherapeutischer Prozess und Persönlichkeitsstörungen . . . . .</b>	<b>179</b>
	<i>Gerhard Dammann</i>	
	Einleitung . . . . .	179
14.1	Besonderheiten der Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen . . . . .	179
14.2	Ergebnisse der Prozessforschung . . . . .	180
14.3	Kontroversen . . . . .	184
14.4	Die Debatte um die Deutung . . . . .	185
14.5	Umgang mit Projektiver Identifikation/ Synchronisierungsprozessen . . . . .	188
14.6	Zusammenfassung und Herausforderungen für die Zukunft . . . . .	189
<b>15</b>	<b>Konflikt oder Struktur? Die Erfassung von OPD-Foki in Psychotherapien . . . . .</b>	<b>196</b>
	<i>Henning Schauenburg, Antonia Friedrich, Johannes C. Ehrenthal, Manfred Cierpka und Ulrike Dinger</i>	
	Einführung . . . . .	196
15.1	Die Entwicklung der Heidelberger Therapiefokusliste (HTFL) . . . . .	197
15.2	Besonderheiten bei der Arbeit mit der HTFL . . . . .	198
15.3	Pilotstudie zu Reliabilität und Validitätsaspekten der HTFL . . . . .	201
15.4	Diskussion . . . . .	204

---

16	Interaktive Beziehungsmuster und psychotherapeutischer Prozess . . . . .	207
	<i>Eva Bäninger-Huber</i>	
16.1	Emotionale Prozesse und psychische Störungen . . . . .	207
16.2	Methodisches Vorgehen . . . . .	208
16.3	Aktuelles Forschungsprojekt . . . . .	208
16.4	Interaktive Beziehungsmuster . . . . .	209
16.5	Fallvignette . . . . .	211
16.6	Interaktive Beziehungsmuster und produktiver therapeutischer Prozess . . . . .	214
16.7	Fazit . . . . .	215
17	Psychotherapie als Gespräch – kommunikative und interaktive Prozesse . . . . .	217
	<i>Bernhard Grimmer</i>	
	Einleitung . . . . .	217
17.1	Gesprächsanalysen psychodynamischer Psychotherapien . . . . .	217
17.2	Die Rekonstruktion von Rollenzuweisung und Rollenübernahme . . . . .	220
17.3	Die Verkörperung von Übertragungs- und Gegenübertragungsprozessen . . . . .	222
18	Typische Phasen des therapeutischen Prozesses unter der Perspektive von Prochaskas Transtheoretischem Modell und Grawes Allgemeiner Psychotherapie . . . . .	224
	<i>Johannes Mander</i>	
18.1	Integrative Ansätze in der Psychotherapie . . . . .	224
18.2	Allgemeine Psychotherapie nach Grawe . . . . .	224
18.3	Das Transtheoretische Modell . . . . .	225
18.4	Zusammenhänge zwischen Motivation und Intervention . . . . .	225
18.5	Empirische Evidenz . . . . .	226
18.6	Zusammenfassung . . . . .	227
	Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .	229
	Stichwortverzeichnis . . . . .	233